

Gemeinde Mainhausen, Donnerstag, 15. April 2021

Gedenken an die Opfer der Corona Pandemie

Für den kommenden Sonntag, 18.04.2021 hat Bundespräsident Steinmeier zum bundesweiten Gedenktag für die Opfer der Corona Pandemie aufgerufen. In der Bundesrepublik Deutschland sind bisher über 79.000 Menschen dem Virus zum Opfer gefallen. Hinter jeder einzelnen Zahl steht ein Schicksal, steht ein Mensch, der von uns gegangen ist.

Dahinter stehen Menschen, die ihre Liebsten verloren haben, Menschen, die gebangt, gezittert, gekämpft haben, die sich manchmal nicht einmal verabschieden konnten. Dahinter stehen unendliche Trauer und unendlicher Schmerz und ja, manchmal auch Bitterkeit. Viele Menschen konnten von ihren Liebsten nur im aller kleinsten Kreis Abschied nehmen, selbst nächste Verwandte und Freunde waren von der Trauerfeier ausgeschlossen worden.

Nochmal deutlicher werden diese Zeilen, wenn man allein die Situation in der Gemeinde Mainhausen betrachtet. Auch hier haben uns seit Beginn der Pandemie 19 Menschen verlassen. Liebgewonnene Familienmitglieder, Freunde, Bekannte, Verwandte und Vereinsmitglieder. Bereits seit einem Jahr brennen in den Mainhäuser Kirchen zum Gedenken die Corona-Kerzen zu jedem Gottesdienst. Gemeinsam mit Pfarrer Bernhard Gugerel, wird Bürgermeister Frank Simon am Sonntag auf den Friedhöfen Gestecke aufstellen, um den Opfern der Pandemie zu Gedenken. Dies gilt auch für alle Verstorbenen, welche nicht der Pandemie zum Opfer gefallen sind, aber genauso einsam verstorben sind.

Zu diesem Anlass wird am Sonntag an allen öffentlichen Gebäuden Trauerbeflaggung angeordnet und die Kirchenglocken in Mainhausen werden nach dem zwölf Uhr Geläut für zehn Minuten läuten. Hierbei ist jedem die Gelegenheit zum gemeinsamen Gedenken an die Verstorbenen gegeben.